



# Tätigkeitsbericht

07/2023-06/2024

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
Vorsitz .....	4
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten .....	6
Referat für Sozialpolitik und Umwelt.....	8
Sportreferat .....	10
Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....	12
Referat für Bildungspolitik .....	14
Referat für die Außenstellen.....	16
Referat für Angelegenheiten der psychologischen Fakultät .....	19
Referat für Angelegenheiten der medizinischen Fakultät .....	23
Unsere Studienvertretungen .....	27
Studienvertretung Rechtswissenschaften .....	27
Studienvertretung Psychotherapiewissenschaft .....	31

## Einleitung

Wir, die ÖH SFU, blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, Erfolge gefeiert und stets das Wohl unserer Gemeinschaft im Blick behalten. Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über unsere Arbeit von Juli 2023 bis Juni 2024 und zeigt auf, wie wir uns für die Belange unserer Studierenden eingesetzt haben.

Mit Respekt und Dankbarkeit reflektieren wir die vergangenen Monate, in denen wir uns mit Leidenschaft und Engagement für die Verbesserung der Studienbedingungen eingesetzt haben. Jede Herausforderung, die wir gemeistert haben, hat uns stärker gemacht und uns gezeigt, was wir als Gemeinschaft erreichen können.

Wir möchten Sie und Euch einladen, diesen Bericht zu lesen, unsere Erfolge zu feiern und die Herausforderungen zu verstehen, denen wir uns gestellt haben.

Lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken, mit Hoffnung und dem festen Willen, weiterhin für eine bessere Hochschulbildung zu kämpfen. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

## Vorsitz

Um die finanzielle Integrität zu gewährleisten, wurden sämtliche ausstehenden Rechnungen in Zusammenarbeit mit dem WiRef fristgerecht und ordnungsgemäß beglichen.

Das Ziel der Teamklausur, welche die Kommunikation innerhalb der ÖH und soziale Verbindungen fördert, wurden geeignete Unterkünfte gebucht und die Verpflegung aller Teilnehmenden sichergestellt.

Tagesordnungen und Einladungen wurden erstellt und verteilt, um eine strukturierte und effiziente Durchführung der Hauptversammlungssitzungen und des Online-Jour-Fixe zu gewährleisten.

Ausschreibungen für offene Referate und Stellen wurden veröffentlicht und entsprechende Bewerbungsgespräche geführt, um qualifizierte Studierende zu rekrutieren.

Anfragen von Studierenden, insbesondere zur Reduzierung des Semesterbeitrags, wurden entgegengenommen und bearbeitet.

Anfragen an andere Hochschülerschaften wurden gestellt und bearbeitet, um den interuniversitären Austausch zu fördern.

Es wurde nach Möglichkeit an Konferenzen, wie der Privatuniversitätenkonferenz und Vorsitzendenkonferenzen, teilgenommen.

4

Die Korrespondenz mit der Universitätsleitung wurde intensiv gepflegt, um die Zusammenarbeit zu stärken und aktuelle Themen zu besprechen.

Relevante Informationen wurden an die Studierenden weitergegeben, um Transparenz und Kommunikation zu fördern.

Es wurde eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Referaten gepflegt, um eine kohärente und effektive Arbeitsweise zu gewährleisten.

Der elektronische Schriftverkehr wurde effizient geführt, um eine reibungslose Kommunikation sicherzustellen.

Treffen mit dem Rektor, Frau Dr. Schön, sowie diversen Dekanen fanden regelmäßig statt.

Das EduRoam-Projekt und weitere universitäre Belange wurden vom Vorsitzteam priorisiert, um Studierenden auch an anderen Universitäten Internetzugang zu ermöglichen.

Bei allen Veranstaltungen, darunter Semesteropening, Semesterclosing und Pub Quiz, hat das Vorsitzteam die einzelnen Referate unter die Arme gegriffen.

Das Vorsitzteam stand in engem Kontakt mit allen anderen Studienvertretungen und Referaten. Auch der Kontakt zu Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern wurde ständig aufrechterhalten. Es ist hervorzuheben, dass wir im Hinblick auf die wirtschaftlichen Angelegenheiten ein anspruchsvolles Jahr hinter uns haben, da es zu Schwierigkeiten mit dem ehemaligen Steuerberater kam, was auch zu hohen Kosten führte. In diesem Zusammenhang wurden alle rechtlichen und steuerlichen Maßnahmen ergriffen, um einen reibungslosen Jahresabschluss zu gewährleisten.

Der neue Jahresvoranschlag 2024/25 wurde fristgerecht in Zusammenarbeit mit dem WiRef erstellt, beschlossen und abgegeben.

Der Austausch mit den Außenstellen der SFU, unter anderem in Linz, Berlin, Ljubljana, Paris und Mailand, wurde intensiv gepflegt. Einige dieser Standorte wurden bereits besucht und weitere Besuche sind für das nächste Wirtschaftsjahr geplant.

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit standen stets im Vordergrund, und die einzelnen Referate und Studienvertretungen wurden diesbezüglich kontinuierlich informiert und angeleitet.

5

Wir blicken nun auf ein weiteres Wirtschaftsjahr, in dem wir dieselben Ziele mit noch größerer Leidenschaft und weiteren Projekten verfolgen wollen, um den Studienalltag aller Studierenden der Sigmund Freud Universität zu bereichern und abwechslungsreicher zu gestalten. Wir planen kontinuierlich neue Veranstaltungen und Projekte, die uns im neuen Wirtschaftsjahr begleiten werden.

## Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

### *Übernahme und Einarbeitung*

Sandro Wittlinger übernahm das Referat von Lena Haas mit Ende Juni 2023. Es fand ein ausführliches Übernahmegespräch und eine Einführung statt, um auch weiterhin alle Geschäfte ordnungsgemäß zu besorgen. In Termin mit der Bank wurden mit der neuen Vorsitzenden Bali alle Vollmachten ausgefüllt und die Zugriffsrechte erlangt. Ab Anfang Juli war ein voller Zugriff auf das ÖH-Konto möglich.

### *Vorbereitung und Durchführung des Wechsels zu einer neuen Steuerkanzlei:*

In vielen Telefongesprächen und Mailverkehr wurde der Wechsel mit der Kanzlei besprochen. Hierzu gehörte, die Erweiterung und Veränderung der Buchungskonten, die Anmeldung des Angestellten Sekretärs und Schriftführers in der Lohnbuchhaltung und das Festlegen eines Buchungsschemas.

### *Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer:*

Es fanden diverse Termine mit unserem Wirtschaftsprüfer statt. Hier wurde die Zusammenarbeit für die Prüfung des JA 22/23 beschlossen. Ebenfalls besprachen wir Änderungen im JVA 23/24. Thema waren insbesondere interne Umstrukturierungen (Wegfall der StuVe Medizin) und wie das Budget auf die StuVen und Referate verteilt wird. Da in der vorherigen Periode vorangegangene Jahresabschlüsse nicht abgeschlossen wurden bzw durch Versäumnungen des Steuerberaters nicht abgeschlossen werden konnten, wurde dies ebenfalls im vergangenen Jahr nachgeholt.

6

### *Problemfelder hinsichtlich des alten Steuerberaters:*

Durch eine leider mangelhafte Buchführung und Kommunikationsprobleme mit dem vorangehenden Steuerberater, war der Aufwand für Erstellung sehr groß. Beispielsweise mussten alle Funktionsgebühren, Rechnungen und Buchungen der letzten Perioden aufgeschlüsselt werden.

Der Wirtschaftsreferent stand auch im Austausch mit der Kontrollkommission, um den zeitlichen Verzug zu erklären. Die fehlenden Jahresabschlüsse wurden dann vollständig übermittelt.

Zusätzlich wurden mit Absprache des neuen Steuerberaters neue Konten eröffnet um die Abrechnungen von Veranstaltungen wie bspw. Skitag, Wine-Tasting oder Weihnachtsfeiern zu erleichtern.

*Wiederkehrende Aufgaben:*

Die täglichen Geschäfte des WiRef sind Rechnungen der Referate und StuVen, des Steuerberaters usw sowie Ausgaben-Refundierungen der StuVen und Referate. Diese Rechnungen können elektronisch über Outlook einlangen oder per Post. Des Weiteren müssen alle Rechnungen als Originale im ÖH-Büro abgegeben werden und die Originalbelege MÜSSEN vorhanden sein – OHNE Beleg KEINE Refundierung/Überweisung. Die Belege sind fortlaufend zu nummerieren:

- ER = Eingangsrechnung
- FG = Funktionsgebühr (wenn Dauerauftrag erfasst wird, oder eine Gehaltsauzahlung)
- S = Spende/Sonstiges

Die Überweisungen sind auch intern in einem Excel-Sheet anzuführen bzw in einem Buchhaltungsprogramm – sofern vorhanden. Das Excel-Sheet ist für jeden Monat EINZELN zu führen – die Rechnungsnummern sind aber immer pro Wirtschaftsjahr (WS + SS) fortlaufend. Gleichzeitig dazu sind die Überweisungen auch in einem Excel-Sheet zu den Budgetübersichten anzuführen und vom jeweiligen Budget abzuziehen. Alle Rechnungen sind unter der Belegnummer zu speichern und auf Google Drive im WiRef-Ordner „Rechnungen“ zu speichern.

7

*Verwaltung der Daueraufträge*

Die Daueraufträge mit den jeweiligen Funktionsgebühren/Gehältern wurden vom Wirtschaftsreferenten im Juli 2023 eingestellt. Neben der Erfassung in der Online-Banking App, sind die Daueraufträge auch intern in einem Excel-Sheet zu erfassen und immer up-to-date zu halten. Monatlich wird ein Auszug an die Steuerkanzlei übermittelt.

## Referat für Sozialpolitik und Umwelt

Im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns mit der nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Gestaltung unserer Universität. Dafür meldeten wir uns bei dem Rektorat, um eine effiziente Mülltrennung zu erzielen. Derzeit sehen die Mülleimer zwar eine Trennung im Deckel vor, jedoch landet der gesamte Müll in einer gemeinsamen Tüte. Des Weiteren schlugen wir vor, eine Sammelstation für Glasflaschen zu etablieren.

Außerdem sind wir auf das Start Up „Vytal“ aufmerksam geworden, welches wiederverwendbares Geschirr produziert, um eine Essensmitnahme aus der Mensa zu ermöglichen. Gerne würden wir eine Kooperation mit diesem Start Up und unserer Cafeteria im Psychologie Gebäude eingehen, um nicht nur wiederverwendbare Becher, sondern auch Schüsseln und Teller zur Verfügung zu stellen. Wir stehen bereits in Kontakt mit einem Mitarbeiter dieses Start Ups und hoffen das Projekt umsetzen zu können.

Nach wie vor sorgen wir für die kostenlose Bereitstellung der Damen Hygieneartikel und konnten das lokale und nachhaltige Unternehmen „Happy Mona“ ausfündig machen.

Wir haben mit unserer Universität an der Weihnachtsschuhkartonaktion von „Samaritan's Purse“ teilgenommen und konnten Zahlreiche Schuhkartons sammeln.

8

Des Weiteren haben wir gemeinsam mit dem Team der „Friends of MSF“ (Ärzte ohne Grenzen) einen Filmabend geplant, bei dem eine psychologische Einsatzmitarbeiterin vorgetragen hat. Dabei zeigten wir den Dokumentationsfilm „Egoisten“ bei dem Einsatzmitarbeiter\*innen und ihre Angehörigen über die Einsätze und Erfahrungen erzählten. Im Anschluss gab es eine Q&A Runde mit der klinischen Psychologin Dr. Sylvia Wamser. Die Erlöse aus den Ticketverkäufen gingen als Spende an Ärzte ohne Grenzen.

Als große Aufgabe haben wir uns ebenfalls mit dem Thema der Studiengebührenerhöhung auseinandergesetzt. Wir haben die Möglichkeit bekommen 50 Studierende zu finden, welchen die Studiengebührenerhöhung erlassen werden. Als Sozialreferat haben wir im Auftrag der Universität Kriterien und eine Liste mit Studierenden aufstellen sollen, die aufgrund von finanziellen Notlagen und Eigenfinanzierung des Studiums von der Erhöhung der Studiengebühren befreit werden sollten.

Außerdem haben uns mehrere Anfragen von Studierenden erreicht bezüglich Wickel Möglichkeiten in den Räumlichkeiten der Universität. Dafür traten wir mit Fr. Hohenauer-Hlebaina in Kontakt, welche uns mit großer Freude bei diesem Projekt unterstützen möchte.



Bis der Umzug in das neue Gebäude vollzogen ist, wird es eine Möglichkeit geben, Wickeltische in den Toiletten der Universität aufzustellen. Danach soll es eigene Räumlichkeiten für Wickelmöglichkeiten und ein Rückzugsort für Studierende mit Kind geben.

## Sportreferat

### Welcomeday

Gestartet wurde im Semester mit dem Welcomeday an der Fakultät MED, an dem wir mit einem Glücksrad vertreten waren. Es gab dort Preise zu gewinnen und unsere Kurse, welche über das Semester angeboten werden, wurden präsentiert und ggf. konnten sich die StudentInnen direkt in Gruppen einwählen.

### Kooperation Basketball:

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass wir eine spannende Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien (MED Uni Wien) im Bereich Basketball eingegangen sind. Diese Partnerschaft eröffnet neue Möglichkeiten für unsere Studentinnen, sich in dieser beliebten Sportart zu engagieren und zu verbessern.

### Weihnachtsfeier mit StuVe Medizin:

Wie auch schon im letzten Jahr findet wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Studierendenvertretung Medizin statt. Es war eine festliche Veranstaltung, um die Feiertagsstimmung zu genießen und unsere Sportgemeinschaft näher zusammenzubringen.

10

### Logo- und T-Shirt-Planung:

Wir haben das Logo des Sportreferats überarbeitet und befinden uns in der Planungsphase für bedruckte Shirts. Im neuen Semester streben wir an, den Druck abzuschließen und Bestellungen entgegenzunehmen.

### Ski-Tag:

Wie auch letztes Jahr, organisierten wir erneut den SFU-Skitag. Die Teilnehmer waren durchwegs zufrieden und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

### Ergebnisse Fußball

Unsere Fußballmannschaft hat eine herausragende Saison in der Students League absolviert. Mit großem Stolz können wir verkünden, dass wir den ersten Platz belegt und somit die Meisterschaft gewonnen haben. Auch in der kleinen Feldliga haben wir respektable Leistungen gezeigt und die Saison mit dem achten Platz abgeschlossen.

### Kurse und Veranstaltungen

Die angebotenen Kurse wie Yoga, Bodyfit, Tennis und der SFU-Run waren durchweg erfolgreich und wurden von den Studenten sehr gut angenommen. Die Teilnehmerzahlen waren konstant hoch, und das Feedback war durchweg positiv. Besonders hervorzuheben ist der SFU-Run, an dem regelmäßig teilgenommen wurde. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit.

### **Ausblick und Planung**

Mit dem Abschluss dieses erfolgreichen Jahres verabschieden wir uns in die Planung für das neue Semester. Im Juli und August werden wir intensiv an den Vorbereitungen arbeiten. Für das kommende Jahr sind einige Änderungen und Erweiterungen geplant:

- Wir beabsichtigen, den traditionellen Ski-Tag durch eine neue Aktivität zu ersetzen, um unser Angebot weiter zu diversifizieren.
- Die Einstellung eines neuen Trainers für unsere erfolgreiche Fußballmannschaft steht bevor, um die kontinuierliche Verbesserung und den Erfolg unseres Teams zu gewährleisten.
- Die etablierten Kurse wie Yoga, Bodyfit und Tennis werden weiterhin angeboten, da sie bei den Studenten sehr beliebt sind.

11

### **Angebotene Kurse:**

- Yoga
- Tennis
- Bodyfit-Kurs
- Fußball
- Basketball
- Run-Group
- Tanz-Crash-Kurs
- Schachclub

# Referat für Öffentlichkeitsarbeit

## Einarbeitungsphase

Das Öffentlichkeitsreferat wurde mit der neuen Amtsperiode des WS23/24 neu besetzt. Die Übergabe fand Anfang Juli 2023 statt. Nach einer Einarbeitungsphase in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer mit einer Aktualisierung der ÖH-Website, des Instagram-Accounts (inkl. Vorstellung unseres Teams auf Instagram/Website nach einem professionellen Fotoshooting) sowie dem vertraut werden der Tools des Öffentlichkeitsreferats konnte mit Semesterbeginn ohne offene Fragen gestartet werden.

## Tätigkeiten

In Zusammenarbeit mit dem Veranstalter des SFU-Semesteropenings23 wurde die Party mit einer längeren Vorlaufzeit durch regelmäßige Beiträge, Reels und diverse Storys auf Instagram promotet. Abschließend wurden auch im Nachhinein Bilder, Eindrücke sowie ein durch den Fotografen entstandenes Video hochgeladen.

Des Weiteren wurde in Kooperation mit dem Sportreferat viel auf die Beine gestellt. Wenn nicht selbst vor Ort, wurden die Trainer erinnert ein paar Einblicke ihrer Sporteinheiten zu fotografieren und mir zum Teilen zukommen zu lassen. Zudem wurden die Sportkurse nochmal neu aufgelistet, für jeden zugänglich gepostet und auf die Bildschirme der Uni projiziert. Auch wurden Logos entworfen für geplante Uni-Trikots. Kürzlich wurden Posts zu den neuen Angeboten von SFU-Schach und einer Run-Group erstellt.

12

Mit dem Referat für Außenstellen wurde mit einem Beitrag für die Unterstützung bei Auslandspraktika kooperiert sowie Eindrücke des Semesteropenings der SFU Linz geteilt.

Auch wurden Posts und Storys bei internen Veranstaltungen (wie bspw. gemeinsamen Sitzungen oder eine Zusammenfassung unserer Teamklausur) geteilt. So wird versucht, transparent unsere StudentInnen mitzunehmen.

Bisher wurde für eine Podiumsdiskussion an der SFU sowie eine Frauengesundheitstagung (mit Erlassung der Gebühren durch das Sportreferat um 50%) beworben. Derzeit wird noch versucht insofern zu kooperieren, dass Seitens der SFU eine Erlassung der hohen Teilnahmegebühren für unsere StudentInnen genehmigt wird. Extern wurde ein Post zu den Edubags erstellt.

Weiteres wurde eine Kooperation mit Finito eingegangen (binden und Drucken von Abschlussarbeiten mit 10% für unsere StudentInnen), auf die ebenfalls über den Instagram Account sowie über diverse an den Hotspots der Uni aufgehängenen Poster aufmerksam gemacht wurde.

Fragen seitens der KollegInnen, StudentInnen etc. werden jederzeit zügig beantwortet oder weitergeleitet.

Eine Kooperation mit dem SASS Club Wien konnte erzielt werden, mit Eintrittsermäßigung für SFU-StudentInnen. Zudem werden jeden Mixs-Woch Storys in Kooperation mit dem Vieipee mit ebenfalls ermäßigtem Club-Eintritten hochgeladen. Zudem wurde ein gemeinsamer Post für ein „Get Together im Monami“ für die StuVe Med erstellt.

Für das Referat für Bildungspolitik wurde ein Post zum "Battle Royale - Kampf der Fakultäten" (Pub-Quiz) erstellt, um die Veranstaltung zu bewerben.

Auch wurde die Kooperation mit den Verantwortlichen der SIGGI-Zeitung finalisiert. Es wurde eine finanzielle Unterstützung der ersten Ausgabe vereinbart. Die Zeitung wurde bereits gedruckt.

13

Auf Anfrage wird der ÖH SFU Merch Club seitens des Öffentlichkeitsreferats finanziell unterstützt.

Auch stand die Kreierung von Posts für die neue Stellenausschreibung des Sozialreferats und die Suche nach einer neuen ÖH SFU Schreibkraft im Vordergrund.

Zuletzt wurde auf ein großartiges Projekt des Referats für Außenstellen aufmerksam gemacht. Die zugesandten Fotoeindrücke wurden zusammen mit einem längeren Text auf Instagram hochgeladen. Dieses Projekt beinhaltete die Behandlung von PatientInnen in Bikaner, Indien, durch ZahnärztInnen und zahnmedizinische StudentInnen der SFU.

## Referat für Bildungspolitik

### Weiterbildungsakademie:

Es wurde Kontakt zu Frau Dr. Spiegel aufgenommen, um Studierende, die Kurse an der Weiterbildungsakademie vornehmen wollen, finanziell zu unterstützen. Das Referat für Bildungspolitik plant hierfür je nach Anforderung € 3000,- bis € 4000,- zu investieren, um die Möglichkeiten von weiterbildenden Kursen für so viele Studenten wie möglich attraktiv zu machen. Dies wurde nicht weiterverfolgt, weil das Budget lieber in eigene Veranstaltungen investiert wurde.

### Wine-Tasting:

Das Referat für Bildungspolitik wurde darauf angesprochen, eine Weinverkostung zu veranstalten, welche auch schon in der letzten Amtsperiode erfolgreich war. Hauptsächlich wird hierfür derselbe Anbieter, Weinbau Schmuckenschlager in Korneuburg eingeplant, je nach Kostenvoranschlag werden allerdings noch zwei weitere Angebote eingeholt, Heuriger Maly und Zum Martin Sepp. Wurde bei Weinbau Schmuckenschlager durchgeführt, alle Leute sehr zufrieden! Hatten volles Haus, sowohl Gastbetrieb als auch Bustransport haben sich für weitere Veranstaltungen angeboten

14

### Punschstand:

Absoluter Reinfluss, zu wenig Kunden. Termin war schlecht angesetzt, wurde gegen 15 Uhr frühzeitig beendet.

### Med-Cup:

In Zusammenarbeit mit Stella Kriegsmann konnte sichergestellt werden, dass die medizinische Fakultät für finanzielle Aufwendungen der Med Cup Teilnehmer aufkommt.

### Pub Quiz:

Fakultätsübergreifender Wettkampf. Großer Erfolg, gemietete Räumlichkeiten waren fast voll, es wurde äußerst positives Feedback eingeholt. Zahlung noch ausstehend.

### Ausblick:

Winetasting zu Semesterbeginn, dann noch ein Wettbewerb zwischen den Fakultäten. Die Anzahl der Veranstaltungen soll verdoppelt werden. Außerdem ist es wichtig noch einen

Spriterstand einzuführen, um die Schmach des Punschstandes auszugleichen.

## Referat für die Außenstellen

Das Referat für Außenstellen der ÖH hat in den Jahren 2023 und 2024 bedeutende Fortschritte darin gemacht, die Studierenden der verschiedenen SFU-Standorte zu vernetzen und ihre Repräsentation auf internationalem Niveau zu stärken. Der Schwerpunkt lag auf der Förderung des Austauschs zwischen den Studierenden, der Organisation von Veranstaltungen und der Stärkung der akademischen und sozialen Strukturen an den Außenstellen. Diese Maßnahmen verbesserten die Studienbedingungen erheblich und steigerten die Zufriedenheit der Studierenden.

### Vernetzung der Studierenden aller Außenstellen

Um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Studierenden der verschiedenen SFU-Standorte zu verbessern, wurde eine WhatsApp-Gruppe mit Studienvertretern aller Fachbereiche und Standorte eingerichtet. Diese Plattform ermöglicht einen schnellen und effizienten Informationsfluss, wodurch Anliegen und Neuigkeiten sofort bearbeitet werden können. Die Studierenden profitierten von einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl und können sich über Erfahrungen und Best Practices austauschen.

### Veranstaltungen und soziale Aktivitäten

Regelmäßige Veranstaltungen wie Semesteropenings und Semesterclosings an verschiedenen Universitären Standorten stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl der Studierenden. Diese Events boten eine Plattform für sozialen Austausch, halfen neuen Studierenden, sich zu integrieren, und ermöglichten es, wertvolle Netzwerke zu knüpfen. Die Semesteropenings beinhalteten eine Vielzahl von Aktivitäten wie Informationsstände, Workshops und soziale Events, die den frisch beginnenden Studierenden den Einstieg ins Semester erleichterten.

Die Weihnachtsfeiern in Berlin und Linz waren besondere Highlights. Die Feier in Berlin bot Workshops, Getränke und Snacks in einer festlichen Atmosphäre, die den Studierenden eine willkommene Abwechslung vom Studienalltag bot. In Linz brachte die Weihnachtsfeier Studierende der Psychologie und PTW zusammen, was zu einem stärkeren Netzwerk und einem intensiveren Austausch führte. Diese Veranstaltungen trugen dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und den Studierenden eine Plattform für informelle Interaktionen zu bieten.

### Unterstützung und Beratung

Die Beratungsstelle für Auslandspraktika, Famulaturen und das Klinisch-Praktische Jahr



(KPJ) wurde aufgebaut, weiter ausgebaut und bleibt eine zentrale Anlaufstelle für Studierende, die an internationalen Erfahrungen interessiert sind. Regelmäßig wurden Anfragen beantwortet und Unterstützung bei der Organisation von Praktika im Ausland angeboten. Eine WhatsApp-Gruppe für KPJ und Famulaturen förderte den Austausch und die gegenseitige Unterstützung der Studierenden, was die Planung und Durchführung dieser Praxiserfahrungen erleichterte.

### **Auslandseinsatz in Bikaner, Indien**

Ein besonderes Highlight war der Auslandseinsatz in Bikaner, Indien, welcher gemeinsam mit dem Referat für Sozialpolitik und Umwelt geplant wurde, der Ende Mai erfolgreich abgeschlossen wurde. Ein Team aus ZahnärztInnen und zahnmedizinischen Studierenden der SFU reiste in die Region, um dringend benötigte zahnärztliche Dienstleistungen anzubieten. Der Einsatz begann im Dorf Chandaser, einer abgelegenen Wüstenregion mit sehr begrenzten Ressourcen. Der zweite Teil fand in den Krankeneinrichtungen von Ganjer statt, dem einzigen Krankenhaus in einer schwer zugänglichen Gegend. Dank des unermüdlichen Einsatzes und der Hingabe der Freiwilligen konnten über 300 Patienten behandelt und mehr als 400 Behandlungen durchgeführt werden. Die Studierenden erhielten wertvolle praktische Erfahrungen und die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter realen Bedingungen zu erweitern.

17

### **Repräsentation auf internationalem Niveau**

Die Besuche an den verschiedenen SFU-Standorten wie Paris und Mailand stärkten die internationale Vernetzung der Studierenden und verbesserten die strategische Planung und Unterstützung für diese Standorte. In Paris wurden durch direkte Gespräche mit den Studierenden deren Bedürfnisse und Herausforderungen besser verstanden, was zu gezielterer Unterstützung führte. In Mailand trugen die Gespräche mit Studierendenvertretungen zur Verbesserung der studentischen Infrastruktur und der allgemeinen Zufriedenheit bei.

Der Besuch des Vorstands und des Referats für Außenstellen an der SFU Paris bot die Gelegenheit, direkt mit Studentinnen zu sprechen und ihre Erfahrungen zu hören, um besser zu verstehen, wie die ÖH sie unterstützen kann. Ziel war es, die SFU Paris stärker einzubeziehen und zukünftig aktiv zu fördern. Der Austausch mit den Studierenden in Mailand zeigte eine allgemeine Zufriedenheit, wobei kleinere Anliegen angesprochen wurden. Diese Besuche stärkten die Bindung zwischen der ÖH und den Studierenden und trugen zur Verbesserung der Studienbedingungen bei.

### Fazit

Die Maßnahmen des Referats für Außenstellen in den Jahren 2023 und 2024 haben wesentlich dazu beigetragen, die Studienbedingungen für die Studierenden der SFU zu verbessern und ihre internationale Vernetzung zu stärken. Durch die Förderung des Austauschs, die Organisation von Veranstaltungen und den Ausbau von Beratungsangeboten konnte die Zufriedenheit und das Gemeinschaftsgefühl der Studierenden erheblich gesteigert werden. Der erfolgreiche Auslandseinsatz in Bikaner und die verstärkte Repräsentation auf internationalem Niveau unterstreichen das Engagement des Referats, den Studierenden wertvolle Erfahrungen und umfassende Unterstützung zu bieten. Die kontinuierlichen Bemühungen des Referats für Außenstellen fördern die positive Entwicklung der Studierenden und stärken deren nachhaltige internationale Repräsentation, wodurch wir auch in Zukunft diesen positiven Fortschritt fortsetzen können.

# Referat für Angelegenheiten der psychologischen Fakultät

## Juli 2023

Der Juli 2023 fing gleich mit der ersten ordentlich einberufenen Sitzung an (3.7.). Weiters gibt Maurice Neugebauer, von der Außenstelle Berlin, offiziell bekannt, ein Urlaubssemester von der Tätigkeit als Studentenvertreter zu nehmen, dies wird im Sommersemester 23/24 wieder aufgehoben und er kehrt dann wieder zur Tätigkeit als Studentenvertreter zurück.

## August 2023

Während des Augusts kommt es hauptsächlich zum Beantworten von Emails sowie die interne Strukturierung und Aufgabenverteilung. Es wurde auch begonnen, mit Verbindung zum StudienServiceCenter, bei Freud Platz 1, das Buddy Programm auf die Beine zu stellen.

## September 2023

Der September begann mit der Beschließung des Budgetumfangs, der im Rahmen der Ersti-Woche in Anspruch genommen werden sollte. Diese wurde dann im Verlauf des Monats organisiert und auch umgesetzt. Darin inbegriffen waren ein Spritzerstand, sowie die große Welcome-Party in "Der Garten". Des Weiteren fand auch ein organisiertes Picknick auf der Jesuitenwiese statt, eingeladen wurde auch eine Gruppe von finnischen Psychologiestudenten, mit denen wir vorher in Kontakt gekommen sind.

19

## Oktober 2023

Anfang Oktober wurde für Studenten der Psychologischen Fakultät das Buddy-Programm gestartet, welches leider keinen großen Anklang gefunden hat. Gegen Mitte Oktober begann dann die Kontaktaufnahme mit der SFU-Milano, in Bezug auf das Mind-Me-Projekt.

Bezüglich dieses Projekts wurde auch um weitere Kontaktaufnahme mit den Standorten in Berlin, Linz und Paris angesucht. Leider scheinen die Partneruniversitäten wenig Interesse hinsichtlich einer engeren Zusammenarbeit zu haben. Fakultätsintern kam es zum ersten Treffen mit dem Dekan sowie die Teilnahme an der Fakultätskonferenz.

### November 2023

Bei einem Treffen ist die Frage der Raumnutzung und Bibliotheksgestaltung aufgekommen. Unser gemeinsames Ziel wäre eine Umgestaltung, zur besseren Verfügbarkeit für die Studierenden. Einen E-Mail-Austausch gab es auch, welcher aber keine weiteren Folgen hatte.

Am 9.11 wurde eine Community für alle WhatsApp Gruppen der psychologischen Fakultät erstellt.

Am 15. 11 fand eine Fakultätskonferenz statt an der wir aktiv teilnahmen. Am 17. 11 ereilte uns eine Beschwerde zu dem Podcast "Passiert im Nahen Osten ein Genozid", welcher von uns umgehend bearbeitet und an dritte (Dekanat, ÖH-Vorsitz) gesendet wurde, um die Problemstellung bestmöglich zu bearbeiten. (Was dann auch passierte). Am 24. 11 fand unsere 3. Ordentliche Sitzung statt, die wir hauptsächlich dazu nutzten, um das Budget für die Weihnachtsfeier zu beschließen. Der November endete für uns damit das wir am 29.11 noch ein Treffen mit dem Herrn Benetka hatten, wo hauptsächlich über die Podcast-Thematik (siehe oben) gesprochen wurde, sowie die Möglichkeit eines Einführungsabends für Interessierte des Erasmus Programm.

### Dezember 2023

Unsere Weihnachtsfeier fand statt, wie auch der Punschstand, am 12, bzw. 15. Dezember. Schlussendlich gab es vor der Winterpause noch einen E-Mail-Austausch mit der Karl Landsteiner Universität der Gesundheits-Wissenschaften für Praktikumsplätze für SFU-Studierende.

20

### Jänner 2024

Nach der Winterpause fand am 10.1 eine Fakultätskonferenz der Psychologischen Fakultät statt, bei der wir wieder aktiv teilnahmen, dort wurde entschieden das eine Studiengangskommission eingerichtet werden soll, bei der wir inkludiert werden sollen.

Weitere Information haben wir noch nicht bekommen. Am 22.1 gab es ein weiteres Treffen mit unserem Dekan. Abschließend gab es am 23.1 noch einen kurzen E-Mail Austausch mit der SFU Berlin wegen einer möglichen Zusammenarbeit und verstärkter Kommunikation. Von deren Seite wird das aber erst in weiterer Zukunft stattfinden da aktuell in Berlin ein, wie sie sagt, "Wandlungsprozess" stattfindet.

Im Jänner 2024 hat sich die Studienvertretung der Psychologie mit weiters mit Anliegen der Studenten auseinandergesetzt. Dabei ging es um Erasmus Anliegen, sowie Studienkosten während dem Erasmus Jahr und für die Lizenz des SPSS-Systems. Diese Anliegen haben wir dann bei unserem monatlichen Treffen mit dem

Dekan angebracht, wodurch sie weitgehend gelöst werden konnten.

Des Weiteren haben wir uns mit der Planung des ersten SFU-Balls auseinandergesetzt. Themen wie Eröffnung und Ablaufplan wurden bearbeitet und eine Ballgruppe wurde eröffnet.

### **Februar 2024**

Der Februar war bei der Studienvertretung aufgrund der Semesterferien ruhiger und es gab auch eine Pause für Anliegen. Dennoch wurde die Planung des Semesters begonnen und Ideen gesammelt.

### **März 2024**

Im März wurden wieder Anliegen von Student\*innen aufgenommen und eine dringende Beschwerde an den Dekan weitergeleitet. Diese wurde bei dem monatlichen Treffen besprochen sowie weitere Anliegen, wie die Planung des Semesters.

Des Weiteren wurde ein detaillierter Plan für das Semester aufgestellt, welcher ein Flunky-Ball Turnier sowie Spritzerstände beinhaltet. Dafür wurde dann eine ordentliche Sitzung geplant, sowie offiziell angekündigt.

21

### **April 2024**

Im April haben wir eine ordentliche Sitzung abgehalten, in welcher wir Veranstaltungen, wie ein Flunky Ball Turnier, diverse Workshops, Spritzerstände, Semester-closing, Vorträge und einen Kinoabend besprochen haben. Hierzu wurden auch die Budgets festgelegt, in Frage kommende Daten und alle weiteren wichtigen Eckpunkte besprochen. Das Flunky-Ball-Turnier ist bereits geplant und hierfür ist auch schon das Anmeldeformular ausgegangen bzw. die Teams sind schon geplant. Es wurde auch schon ein Termin sowie eine separate Gruppe hierfür erstellt, die Getränke werden ebenso bestellt. Weiters wurde an diversen Fakultätssitzungen teilgenommen, sowie dem neuen Studienplan-Komitee.

### **Mai 2024**

Im Mai 2024 haben wir erfolgreich das Flunky Ball-Turnier organisiert und durchgeführt. Die Vorbereitungen für das Turnier verliefen reibungslos, und das eigentliche Event war ein voller Erfolg. Das Turnier fand am 15.5 im Prater statt und wurde durch zahlreiche Unterstützer und Helfer begleitet.

Ebenso haben wir uns intensiv mit den eingegangenen Anfragen bezüglich der geplanten Vorträge auseinandergesetzt und diese zeitnah beantwortet. Zusätzlich haben wir Fragen

bezüglich einer Spendenaktion für den Ball beantwortet. Diese Frage bezogen sich auf die Durchführung einer Spendenaktion im Rahmen des Balls.

Es wurden auch Anregungen zur Verbesserung der Verfügbarkeit von SPSS-Lizenzen sowie zur Bereitstellung von geeigneten Lernräumen für die Studierenden der Psychologie weitergeleitet. Diese Anregungen wurden an die zuständigen Stellen kommuniziert, um zeitnahe Lösungen zu finden.

Aufgrund des Rücktritts eines Mitglieds wurde die Studienvertretung im Mai im Rahmen einer HV zu einem Referat umgegründet. Diese Umstrukturierung wurde notwendig, um die Arbeitsfähigkeit und Effizienz der Vertretung sicherzustellen.

### **Juni 2024**

Im Juni 2024 stellte der Mangel an anwesenden Mitgliedern des Referats eine Herausforderung bei der Umsetzung der geplanten Spritzer-Stände und weiterer organisatorischer Erledigungen. Trotz dieser Schwierigkeiten wurde versucht die Studierenden bestmöglich weiters zu unterstützen.

Das Referat hat sich im Juni intensiv mit mehreren Sitzungen für fünf Berufungskommissionen auseinandergesetzt. Des Weiteren haben wir die Planung und Durchführung der Vortragsreihe vorangetrieben, wobei bereits erste Anfragen bereitstehen. Darüber hinaus wurden in Zusammenarbeit mit dem Dekanat, Pläne für die Erweiterung dieser Vortragsreihe entwickelt. Diese Pläne betreffen die Strukturierung sowie den Ablauf und Aufbau der Vorträge. Die genaue Planung erfolgt im Verlauf des Sommers.

Das Problem der fehlenden Lernräume wurde weiter bearbeitet. Erste vorübergehende Lösungen wurden in Betracht gezogen und sind in Planung für die Umsetzung, um den Studierenden kurzfristig Lernmöglichkeiten zu bieten. Diese Lösungen beinhaltet eine Möglichkeit der Bereitstellung freier Räume für Lern-Sessions für die Studierenden. Diese Idee wird gerade bearbeitet und probiert umzusetzen.

22

# Referat für Angelegenheiten der medizinischen Fakultät

Im vergangenen Jahr waren wir in vielfältiger Weise aktiv und engagiert. Neben der Teilnahme an mehreren ordentlichen Sitzungen des Senats, der Fakultätskonferenz und der Mastertransformations-Arbeitsgruppe hatten wir auch zahlreiche Gesprächstermine mit dem Dekan und dem Rektor. Außerdem haben wir uns mit der Senatsvorsitzenden, sowie der Vorsitzenden des Universitätsrates zu Gesprächen getroffen. Diese Begegnungen ermöglichten es uns, Einblicke in die Entscheidungsprozesse unserer Universität zu gewinnen und wichtigen Anliegen der Studierenden eine Stimme zu geben.

Ein Projekt, an dem wir gearbeitet haben, war die Restrukturierung der Cloud als Service für Studierende. Dabei ging es um die Installation von Plugins, die Erstellung und Sortierung der Drive-Ordner sowie die Herstellung einer Verbindung zur Website inkl. Login- und Registrierungsverfahren. Dies hat die Verwaltung der Cloud für uns erheblich effizienter gemacht. Außerdem wurden sämtliche Seiten der Website, einschließlich FAQ aktualisiert.

23

Um die Erstsemester-Studierenden bestmöglich zu unterstützen, haben wir einen informativen Flyer erstellt, zwei Informationsveranstaltungen abgehalten, sowie ein welcome event in einer Bar veranstaltet. Außerdem waren wir mit einem Spritzerstand auf dem welcome day der SFU vertreten. Gemeinsam mit dem Sportreferat haben wir ein Flunkyball-Turnier für alle Studierenden veranstaltet.

Bei unserer Teamklausur haben wir viele neue Ideen für unsere Arbeit in den kommenden zwei Jahren sammeln können.

Den wöchentlichen Stream der sectio-chirurgica in einem Hörsaal konnten wir bereits anbieten, er ist bisher auf großes Interesse gestoßen.

Neben diesen Projekten haben wir bei der Semesteropening-Party tatkräftig mitgewirkt, und einen Kirtag bei einem Wiener Heurigen mitorganisiert.

Zusätzlich zu den genannten Aktivitäten bekommen wir immer auch auf privatem Kommunikationsweg (z.B. WhatsApp) Anfragen von Studierenden. Ihre individuellen Anliegen und Sorgen werden durch uns angehört, bearbeitet und gegebenenfalls weitergeleitet.

Wir organisierten einen Glühweinstand am 6.12.23 und eine Weihnachtsfeier am 14.12.23 beim Alm-Advent.

Regelmäßige Gespräche mit Beteiligten hielten uns über Akkreditierung und interne Entwicklungen auf dem Laufenden. An einer Videokonferenz aller Medizin-ÖHs Österreichs am 15.1.24 diskutierten wir Änderungen in der Basisausbildung durch die Ärztekammer.

Am 01.02.2024 trafen wir uns mit Frau Dr. Schön, um die nächsten Schritte im Rahmen des Akkreditierungsverfahren zu besprechen. Zentrales Thema war hierbei die Pressekonferenz zur Kooperation mit dem WIGEV. Am 26.02.2024 brachten wir die Anliegen der Studierenden im Jour-Fix mit der Fakultätsleitung ein und besprachen die Entwicklungen an der Fakultät für Humanmedizin. Um letzte Punkte vor der Pressekonferenz zur Kooperation mit dem WIGEV zu besprechen, trafen wir Frau Dr. Schön am 04.03.2024 nochmals, bevor wir dann die Student\*innen am 09.03.2024 bei der Pressekonferenz vertraten und auch den anwesenden Journalist\*innen für Fragen zur Verfügung standen.

Am 13.03.2024 repräsentieren wir die Fakultät bei einem Online-Treffen mit der Ärztekammer und den anderen medizinischen Universitäten Österreichs, hier ging es v.a. um die Umstrukturierung in der Basisausbildung und dem Turnus. Zuvor schickten wir eine Umfrage zu diesem Thema an alle Studierenden im Bachelor und Master aus, um ein Stimmungsbild abgeben zu können.

24

Am 20.03.2024 tagte die Studienplankommission (StuPa) zum ersten Mal, dieses neu gegründete Gremium ersetzt an der SFU MED die Curriculumskommission. Dort waren wir mit zwei Mitgliedern vertreten und trafen gemeinsam mit den anderen Mitgliedern Beschlüsse über den neu gestalteten Masterstudiengang Humanmedizin.

Um die Kommunikation in die Jahrgänge offen zu halten und auf Fragen einzugehen, hielten wir am 28.03 ein Jahrgangsvertreter\*innen-Treffen ab.

Um einen Einblick in die Geschehnisse an unserer Universität zu erhalten, im Bezug auf das Angestelltenverhältnis und die laufenden Gehaltsverhandlungen, trafen wir den Betriebsrat am 24.04.24. Am selben Tag vertraten wir die Studierenden im Forschungsrat der SFU.

In Folge unseres Treffens mit dem Betriebsrat und einer Aussendung zu dieser Thematik, die wir an alle Student\*innen ausgeschickt hatten, trafen wir uns erneut mit Frau Dr. Schön. Am 6.3. und am 3.4. waren wir in der Fakultätskonferenz vertreten, wo wir stets bemüht



sind, die Wünsche und Anliegen der Studierenden zu vertreten.

Im März und April waren wir ebenfalls in den Senatssitzungen vertreten und beteiligten uns an Diskussionen und Beschlüssen.

Wir planten ein Get-Together mit der MUW, das für den 16.05.2024 angesetzt wurde. Zudem brachten wir die Interessen der Studierenden bei drei Treffen mit der Master-Transformations-Working-Group ein.

Des Weiteren hatte das Referat für medizinische Angelegenheiten immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Studierenden, ob am Campus oder digital über die gängigen Medien. Ihre individuellen Anliegen und Sorgen werden durch uns angehört, bearbeitet und gegebenenfalls weitergeleitet.

Im Mai liefen die Vorbereitungen für zwei Events, die wir für die Studierenden geplant haben. Ein Get-Together mit Studierenden der MUW im Monami und der Kirtag beim Heurigen Wolff, der für den 24.05.2024 angesetzt war. Die beiden geplanten Events waren ein voller Erfolg.

Wir unterstützten eine Studierende der Zahnmedizin bei einer Anhörung am 13.05.2024 durch Prof. Hof und weitere Mitarbeiter\*innen der Zahnklinik.

Wir brachten die Interessen der Studierenden in der Master-Transformations-Working-Group ein, die sich in den beiden Monaten vier Mal traf, unter anderem auch in Präsenz mit den internationalen Experten (Olle ten Cate und Prof. Bonvin).

Am 13.06.2024 hielten wir ein Briefing mit der Fakultätsleitung für den Vorort Besuch der AQ ab, dieser fand am 20.06.2024 statt. Wir waren dort vorgeladen und standen den Gutachter\*innen Rede und Antwort.

Am 18.06.2024 trafen wir uns erneut mit der Ärztekammer (online). Wir wurden in der Thematik um den Turnus und der Basisausbildung auf dem Laufenden gehalten und tauschten uns mit den StuVen der anderen öffentlichen und privaten Universitäten aus. Für den 19.09.2024 ist ein Präsenz-Treffen in Linz geplant.

Am 19.06.2024 tagte die StuPa MED zum zweiten Mal, auch hier brachten wir die Interessen der Studierenden wieder ein.

Wie gehabt waren wir auch wieder an den beiden Terminen der Fakultätskonferenz (8.5. & 5.6.) vertreten und haben aktuelle Themen der Studierenden besprochen.

25

Außerdem tagt die Berufungskommission im Moment regelmäßig (7.5., 3.6.), wo wir über die Besetzung ausgeschriebener Stellen mitbestimmen dürfen.

Über die letzten beiden Monate planten wir den Bau einer mobilen Bar, die wir für unsere Spritzstände nutzen wollen, und setzen die Planung auch um. Die Bar wird ab dem kommenden Semester zur Verfügung stehen, auch für die anderen StuVen und Referate. Des Weiteren hatte das Referat für medizinische Angelegenheiten immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Studierenden, ob am Campus oder digital über die gängigen Medien. Ihre individuellen Anliegen und Sorgen werden durch uns angehört, bearbeitet und gegebenenfalls weitergeleitet.

## Unsere Studienvertretungen

### Studienvertretung Rechtswissenschaften

#### Übersiedelung der Fakultät

Im September übersiedelte die Administration der rechtswissenschaftlichen Fakultät in die neuen Räumlichkeiten in der Lasallestraße 3, 1020 Wien. Mit dem Umzug stehen der Fakultätsadministration nun viele neue Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese modernen, gut ausgestatteten Büros bieten nicht nur mehr Platz, sondern auch eine angenehme Arbeitsumgebung für das Personal. Dies trägt dazu bei, die Effizienz und Kommunikation innerhalb der Verwaltung zu steigern, was sich wiederum positiv auf die Servicequalität für Studierende und Dozierende auswirkt. Des Weiteren bietet der neue Standort eine erweiterte Bibliothek und zusätzliche Lernräume für Studierende.

Es ist wichtig anzumerken, dass die Lehre zu einem Teil nach wie vor am bewährten Standort, am Freudplatz 3, stattfindet. Dadurch bleibt die Verbindung zwischen Studierenden und Dozierenden erhalten, und die gewohnte Atmosphäre des Campus bleibt unverändert, was der Studienvertretung ein großes Anliegen war. Die Lehre und die damit verbundenen Aktivitäten bleiben somit von der Übersiedelung der Verwaltung unberührt, was für alle Beteiligten ein beruhigendes Element ist.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Veränderung langfristig positive Auswirkungen auf die gesamte Universitätsgemeinschaft haben wird.

#### Bibliothekserweiterung

Die Studienvertretung Rechtswissenschaften hat in den letzten Monaten intensiv an verschiedenen Projekten gearbeitet, um die Studienbedingungen für unsere Kommilitonen zu verbessern. Eines der Hauptprojekte, an denen wir derzeit intensiv arbeiten, ist die Erweiterung unserer Bibliothek. Diese Maßnahme ist von entscheidender Bedeutung, da die Rechtswissenschaften stark von einer umfangreichen und hochwertigen Handliteratur abhängen.

Unsere Bemühungen zur Bibliothekserweiterung konzentrieren sich insbesondere darauf, mehr wissenschaftliche Handliteratur anzuschaffen. Dies ist eine entscheidende Ressource für unsere Jusstudenten, die sie sich in ihren Studien auf fundierte Quellen und aktuelle Rechtsprechung verlassen müssen. Wir haben bereits intensive Gespräche mit Kanzler und Dekan geführt, um sicherzustellen, dass unsere Bibliothek in Zukunft über eine umfassende

Sammlung dieser wichtigen Bücher verfügt.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit betrifft die Öffnungszeiten der Bibliothek. Wir verstehen, dass Flexibilität bei den Öffnungszeiten entscheidend ist, um den Bedürfnissen unserer Studenten gerecht zu werden. Daher haben wir begonnen, Gespräche mit der Hochschulverwaltung zu führen, um die Öffnungszeiten weiter abzuklären. Unser Ziel ist es, den Studenten einen möglichst uneingeschränkten Zugang zur Bibliothek zu gewähren, sodass sie ihr Studium flexibel gestalten können.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit den Fortschritten, die wir in Bezug auf die Bibliothekserweiterung und die Öffnungszeiten erzielt haben. Diese Projekte sind von großer Bedeutung, um die Qualität der Ausbildung in den Rechtswissenschaften zu steigern. Wir werden unsere Bemühungen in diesem Bereich fortsetzen und sind zuversichtlich.

### **Willkommenstag für die Erstis**

Eines unserer zentralen Projekte war die Organisation des Willkommenstags für die Erstsemestrigen. Der Willkommenstag war ein großer Erfolg und bot den neuen Studierenden die Gelegenheit, ihre Kommilitonen kennenzulernen, sich über den Studiengang zu informieren und erste Kontakte zur Studienvertretung zu knüpfen. Während des Tages wurden informative Vorträge gehalten, in denen die Studienvertretung und ihre Aktivitäten vorgestellt wurden. Dies half den Studierenden, sich ein besseres Bild von der studentischen Selbstverwaltung und den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu machen. Ein besonderes Highlight des Willkommenstags war der Ausklang im Schweizerhaus, wo sich die Erstsemestrigen in informeller Atmosphäre austauschen konnten. Diese Gelegenheit zur Vernetzung ist von großer Bedeutung, da sie den neuen Studierenden dabei hilft, sich schneller in die Universitätsgemeinschaft zu integrieren.

28

### **Whatsapp-Community**

Um die Kommunikation innerhalb der Studierendenschaft zu fördern, haben wir außerdem WhatsApp-Community eingerichtet. Dieser Kanal dient als Plattform, um aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten von der Studienvertretung zu teilen. Dies ermöglicht den Studierenden den direkten Zugang zu wichtigen Informationen und trägt dazu bei, dass sie sich über anstehende Events und Entwicklungen auf dem Laufenden halten können.

### **Zusammenarbeit Weiterbildungsakademie**

In den letzten Monaten wurden zahlreiche Initiativen unternommen, um die Qualität und Relevanz des Studiums der Rechtswissenschaften zu steigern und die Sichtbarkeit der

Fakultät zu fördern. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die erfolgreiche Kooperation mit der Weiterbildungsakademie der SFU. Die Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsakademie hat es uns ermöglicht, unser Angebot an Vorträgen, Fachtagungen und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen erheblich auszubauen.

Diese Aktivitäten sind von entscheidender Bedeutung, um Studierenden und Dozierenden gleichermaßen eine Plattform für den fachlichen Austausch und die Vertiefung des Wissens anzubieten. Die Förderung der wissenschaftlichen Diskussion und Forschung in der Rechtswissenschaft stärkt das Ansehen unserer Fakultät und ermutigt Studierende, sich aktiv in die akademische Gemeinschaft einzubringen.

Des Weiteren haben wir uns intensiv bemüht, die Sichtbarkeit unserer Fakultät zu steigern. Dies beinhaltet die verstärkte Präsenz auf regionalen und nationalen Fachveranstaltungen sowie die Nutzung sozialer Medien, um unsere Aktivitäten und Veranstaltungen zu bewerben. Die Sichtbarkeit der Fakultät fördert nicht nur das Interesse potenzieller Studierender, sondern trägt auch dazu bei, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Forschungseinrichtungen zu stärken.

Insgesamt betrachten wir die Kooperation mit der Weiterbildungsakademie und die Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen als entscheidende Schritte zur Steigerung der Qualität und des Ansehens unserer Fakultät. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Relevanz des Studiums der Rechtswissenschaften zu erhöhen, die Forschung und das akademische Engagement zu fördern und die Fakultät als wichtigen Akteur im Bereich der Rechtswissenschaften zu etablieren.

29

### **Überarbeitung des Curriculums und der Prüfungsordnung**

Die Überarbeitung des Curriculums war ein umfangreicher Prozess, der die Einarbeitung von Erfahrungen und Feedback der Studierenden einschloss. Wir haben uns intensiv mit den Lehrinhalten und Lehrmethoden auseinandergesetzt, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen der Rechtswissenschaften entsprechen. Dies beinhaltete die Aktualisierung von Kursen, die Hinzufügung neuer Lehrinhalte und die Anpassung von Studienplänen, um den sich ändernden Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird weiteren Aufwand verlangen. Wir sind zuversichtlich, dass hiermit ein großer Beitrag zur Verbesserung der Qualität des Studiums geleistet werden kann.

Die Überarbeitung der Prüfungsordnung war ein weiterer wichtiger Schritt. Hierbei lag der Fokus auf dem Schließen von Lücken und der Verschärfung von Prüfungsanforderungen, um sicherzustellen, dass die Absolventen unserer Fakultät über ein hohes Qualifikationsniveau verfügen. Dies beinhaltete die Überprüfung der Prüfungsmodalitäten,

die Einführung zusätzlicher Prüfungskomponenten und die Stärkung der Anforderungen für das Bestehen von Prüfungen.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Qualität und Relevanz unseres Studiengangs zu steigern. Die Einarbeitung von Erfahrungen und die Überarbeitung der Curricula und Prüfungsordnungen sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass unsere Absolventen gut auf die Herausforderungen in der Rechtswelt vorbereitet sind. Die Studienvertretung Rechtswissenschaften ist stolz darauf, an diesen wichtigen Verbesserungen mitgewirkt zu haben und wird sich weiterhin für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Studiengangs einsetzen.

### **Organisation von Tutorien**

Uns haben vermehrt Anfragen von Studierenden erreicht, dass zur besseren Prüfungsvorbereitung Tutorien gewünscht werden. Dieses Anliegen haben wir aufgegriffen und in Abstimmung mit der Fakultätsleitung für das vergangene und auch bereits für die beiden kommenden Semester, Tutorien geplant. Die Resonanz darauf war sehr positiv.

### **Studentvisit**

Ende Mai kamen einige Studierende aus HongKong an unsere Fakultät und konnten sich im Rahmen eines Vormittags mit Studierenden und Lehrenden unserer Fakultät austauschen. Die Organisation führten ebenfalls wir durch.

30

# Studienvertretung Psychotherapiewissenschaft

## Beantwortung von E-Mails

Wir haben täglich zahlreiche E-Mails von Studierenden, Lehrenden und anderen Interessierten beantwortet. Die Themen waren vielfältig und reichten von Fragen zu Studieninhalten über Terminänderungen bis hin zu organisatorischen Anliegen. Wir haben uns bemüht, alle Anfragen zeitnah und kompetent zu beantworten.

## Teilnahme an den Besprechungen

Sofia nahm an den Senatssitzungen teil. Özlem an den Fakultätskonferenzen. Johannes und Mehak an der Curriculum-Kommission des Doktoratsstudiums.

## Weihnachtsgewinnspiel

Wir haben ein Weihnachtsgewinnspiel organisiert und an den 3 Weihnachtssontagen veröffentlicht.

## Punschstand

Es fanden wieder Punschstände statt.

31

## Onboarding der neuen Studierenden

Im Spätsommer bzw. Herbst stand unser erstes großes Projekt an: die Gestaltung und Befüllung der Goodie-Bags für die neuen Studierenden, unsere Erstis. Zunächst überlegten wir, mit welchen Logos, Schriftzügen und Bildern wir die Goodie-Bags und deren Inhalte ansprechend gestalten könnten. Dabei war es uns besonders wichtig, keine unnötigen Papier-Ressourcen zu verschwenden, weshalb wir bewusst auf Flyer verzichtet haben. Stattdessen legten wir großen Wert darauf, dass die Goodie-Bags nur wiederverwendbare und praktische Inhalte aus umweltschonenden bzw. recyclebaren Materialien enthalten. Unser Hauptziel war es, sicherzustellen, dass sich die Studierenden über die Goodie-Bags und deren Inhalte freuen.

Um die Goodie-Bags bestmöglich zu befüllen, haben wir verschiedene Unternehmen angeschrieben, die uns mit nützlichen und interessanten Artikeln unterstützen konnten. Diese Zusammenarbeit war ein entscheidender Faktor, um die Qualität und Attraktivität der Goodie-Bags zu erhöhen.

Bei einer der ersten Lehrveranstaltungen des Semesters haben wir unsere Erstis offiziell begrüßt und uns als ihre Studienvertretung vorgestellt, wodurch wir einen

ersten persönlichen Kontakt herstellen konnten. Zusätzlich haben wir zur besseren Vernetzung der Studierenden eine WhatsApp-Gruppe erstellt. In dieser Gruppe stehen wir jederzeit für Fragen und Anliegen der Studierenden zur Verfügung und nutzen sie auch, um regelmäßig wichtige Informationen weiterzugeben.

Insgesamt war das Projekt ein großer Erfolg. Die positiven Rückmeldungen der Studierenden bestätigten uns, dass unsere Bemühungen geschätzt wurden und einen wertvollen Beitrag zum gelungenen Studienstart der Erstis geleistet haben.

### **Weihnachtsfeier**

Im Dezember stand die Organisation unserer Weihnachtsfeier an, die im Restaurant Finn stattfand. Wir haben uns intensiv darum gekümmert, eine festliche Atmosphäre zu schaffen, indem wir für Essen, Trinken und Musik sorgten. Das Menü wurde sorgfältig ausgewählt, um eine breite Palette von Geschmäckern abzudecken, und wir haben darauf geachtet, sowohl alkoholische als auch nicht-alkoholische Getränke anzubieten. Für die musikalische Untermalung haben wir eine Playlist mit beliebten Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Melodien zusammengestellt, um die richtige Festtagsstimmung zu erzeugen. Leider war der Erfolg der Weihnachtsfeier nicht so groß wie erhofft. Trotz unserer Bemühungen und der sorgfältigen Planung war die Teilnahme geringer als erwartet.

32

### **Planungen von Veranstaltungen**

Im Frühjahr haben wir eine umfangreiche Vortragsreihe für das WS 2024/2025 geplant, die das Verständnis von Psychotherapie in verschiedenen Gebieten näher bringen soll. Unter anderem möchten wir mit der Veranstaltung „Intakt“ Essstörungen und den Umgang in den Alltag beleuchten. „Zebra“ widmet sich der interkulturellen Kommunikation und Vielfalt, um ein tieferes Verständnis für kulturelle Unterschiede zu fördern. „Courage“ thematisiert Zivilcourage und gesellschaftliches Engagement, während „Hemayat“ über die Unterstützung traumatisierter Flüchtlinge und Migranten informiert.

### **Spritzerstand**

Unser Spritzerstand war ein großer Erfolg, insbesondere dank der zahlreichen Besucher aus anderen Fakultäten. Ihre Teilnahme schuf eine lebendige Atmosphäre und förderte die Vernetzung unter den Studierenden.



### **Vortrag Spielsuchthilfe**

Im Dezember begannen wir mit der detaillierten Planung eines Vortrags über Spielsuchthilfe. Dieser Vortrag war darauf ausgelegt, sowohl das Bewusstsein für die Problematik der Spielsucht zu schärfen als auch konkrete Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die eigentliche Durchführung des Vortrags fand schließlich im Juni statt, wobei wir auf eine gute Resonanz seitens der Studierenden und Interessierten stießen. Leider war die Anwesenheit jedoch gering.

### **Pizzaabende**

Die Pizzabende, die speziell für Studierende organisiert wurden, waren äußerst beliebt und erzielten eine hohe Teilnahme. Die Veranstaltungen bot eine Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigt, dass solche Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zum sozialen Leben und Wohlbefinden der Studierenden leisten können.

### **Schreibmarathon**

Die Vorbereitungen für den Schreibmarathon laufen reibungslos, und wir arbeiten eng mit der Universität zusammen, um alles rechtzeitig zu organisieren. Der Schreibmarathon ist als groß angelegte Veranstaltung geplant, die Ende August stattfindet. Wir freuen uns darauf, Studierenden eine inspirierende Umgebung zum Schreiben zu bieten und ihre kreativen Fähigkeiten zu fördern.

Laufende Tätigkeiten

### **Homepage**

Ein weiteres bedeutendes Projekt, das wir im Herbst in Angriff genommen haben, war die Entwicklung und Einführung unserer neuen Homepage. Diese Plattform dient als zentrale Anlaufstelle für alle aktuellen Informationen und Neuigkeiten rund um das Studium und unsere Aktivitäten als Studienvertretung. Unser Ziel war es, eine benutzerfreundliche und übersichtliche Webseite zu schaffen, auf der die Studierenden schnell und unkompliziert alle relevanten Informationen finden können. Dabei haben wir darauf geachtet, die Seite regelmäßig zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass die Inhalte stets auf dem neuesten Stand sind. Die Homepage enthält verschiedene Sektionen, darunter wichtige Ankündigungen, Termine für bevorstehende Veranstaltungen, Ressourcen für das Studium und Kontaktmöglichkeiten. Darüber hinaus haben wir einen Bereich eingerichtet, in dem häufig gestellte Fragen (FAQs) beantwortet werden, um den Studierenden

zusätzlichen Support zu bieten. Die Einführung der neuen Homepage wurde von den Studierenden sehr positiv aufgenommen. Viele nutzen die Seite bereits in den ersten Wochen regelmäßig, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Das positive Feedback zeigt uns, dass wir mit dieser Plattform einen wichtigen Beitrag zur besseren Information und Vernetzung unserer Studierenden leisten konnten.